

«*As Dew In Aprille*»

Werke von Benjamin Britten «A Ceremony of Carols» Op.28 und John Dowland, Lautenlieder aus «The First Booke of Songs or Ayres»

Reformierte Kirche Pratteln
Samstag, 6. April 2019, 19.30 h

Reformierte Kirche Sissach
Sonntag, 7. April 2019, 17.15 h

Andrea Suter, Sopran
Masako Art, Harfe
Compass, Gamben Consort
Elizabeth Rumsey, Leitung
Vokalensemble Acanthis
Achim Schulz, Leitung

Eintritt: CHF 25.–/Lernende CHF 18.– | Abendkasse 1/2 h vor Konzertbeginn
Weitere Informationen: www.acanthis.ch | Reservierung: Tel 078 963 46 18

As Dew In Aprille That Falleth On The Gras

Auf dem Programm des Acanthis-Projektes stehen dieses Mal zwei britische Zentralfiguren der Musikgeschichte:

Benjamin Britten (1913–1976) mit «Ceremony of Carols» Opus 28 in einer Bearbeitung für vierstimmigen Chor, Harfe und Solosopran.

John Dowland (1563–1626) mit ausgesuchten Beiträgen aus verschiedenen Liedsammlungen von 1597 und 1600 für Solostimme und Laute bzw. für vierstimmiges Gesangsensemble und Gamben.

Britten's «Ceremony of Carols» wurde 1942 während seiner Rückreise mit dem Schiff von New York nach England komponiert und besteht aus Advents- sowie Frühlingsliedern in mittelenglischer Sprache.

Die Musik Dowlands manifestiert die damalige Mode der Melancholie, und wir singen seine Lieder als Ausdruck der Passion. Britten's Weihnachtszyklus wird bei uns (wie historisch oft praktiziert) als Vorankündigung zur Passion zelebriert. Das Besondere an unserer Dowland Version ist die Aufführung in vierstimmiger Fassung, so wie es Dowland ausdrücklich notiert hat. Heute hören wir die berühmten Lieder fast nur noch solistisch, begleitet mit der Laute. Das bringen wir mit einer Sopranistin ebenfalls zum Ausdruck.

Der Bezug Advent – Passion wird durch Britten und Dowland in spannender Weise hör- und erlebbar.

Benjamin Britten (1913–1976)

Ceremony of Carols Op. 28

Ein Kranz von Lobechören

John Dowland (1563–1626)

Ausgesuchte Lautenlieder für Chor und Solo-Sopran
